



Niederschrift

über die Sitzung des Vorstandes der LAG Rheinhessen
am 19. April 2018 um 17:20 Uhr
in der Kreisverwaltung Alzey-Worms, Sitzungsraum 119/120

Anwesend:

Öffentliche Partner	
Landkreis Alzey-Worms	Landrat Ernst Walter Görisch
Landkreis Mainz-Bingen	<i>entschuldigt</i>
Verbandsgemeinde Bad Kreuznach	Bürgermeister Marc Ullrich
Rheinhessen-Touristik GmbH	Christian Halbig
Rheinhessenwein e.V.	Sonja Ostermayer (ab TOP 6)
Wirtschaftsförderungs-GmbH für den Landkreis Alzey-Worms	Kerstin Bauer (bis TOP 6)
Wirtschaftsförderung des Landkreises Mainz-Bingen	Angela Schneider-Braun (ab TOP 6)
Zweckverband „Erholungsgebiet Rhein Hessische Schweiz“	Bürgermeister Gerd Rocker
Wirtschafts- und Sozialpartner	
Bauern- und Winzerverband RLP Süd	Friedrich Ellerbrock
DEHOGA Rheinland-Pfalz	Gerhard Jordan
Handwerkskammer Rheinhessen	Dominik Ostendorf
IG Urlaub beim Rheinhessen-Winzer	Heike Espenschied
Rheinhessen-Marketing e. V.	Helmut Dieth
Rheinhessische Toskana e. V.	<i>entschuldigt</i>
Rhein-Selz Tourismus e. V.	Rudolf Felgner
Tourismus GmbH Wörrstadt	<i>entschuldigt</i>
Touristikverein der Verbandsgemeinde Eich	Dirk Weißbach
Zivilgesellschaft	
Altertumsverein für Alzey und Umgebung e.V.	Dr. Rainer Karneth
Kultur- und Weinbotschafter Rheinhessen e.V.	Heike Dettweiler
Landesjagdverband, Kreisgruppe Alzey-Worms	Manfred Weindorf
Landfrauenverband Rheinhessen e. V.	<i>entschuldigt</i>
Landjugend Rheinhessen-Pfalz	Frank Heuchert (bis TOP 7)
Beratende Partner (ohne Stimmrecht)	
Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Rheinland-Pfalz	-
DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück	<i>entschuldigt</i>
Geschäftsstelle der LAG Rheinhessen	Sandra Lange
Geschäftsstelle der LAG Rheinhessen	Mareike Fox

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Einberufung neuer Mitglieder (Beschluss)
- TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Vorstandssitzung vom 12.10.2017
- TOP 4 Information über den Stand der Umsetzung der bisherigen Beschlüsse
- TOP 5 Kooperationsverträge zum Vorhaben „Radtouristischer Entwicklungsplan“ (Beschluss)
- TOP 6 Beratung, Bewertung und Beschlussfassung über die zum Projektauftrag eingereichten Vorhaben:
 - V 1: Ausschank plus Lagerraum plus Toilettenanlage am Weinerlebnis Zornheimer Berg
 - V 2: Nachhaltige Mobilität auf dem Wißberg
 - V 3: Kliff Eckelsheim. Teil II: Herstellung einer Replik des Eckelsheimer Brandungskliffs
 - V 4: QR-Code-gestützter historischer Rundgang Nierstein und Schwabsburg
 - V 5: Hilfe zur Selbsthilfe – Wirtschaftswege instand setzen, erhalten, multifunktional gestalten
 - V 6: Ausbau 11 Hotelzimmer und 2 Tagungsräume des Gut Leben am Morstein
 - V 7: Neubau Vinothek Meitzler: Ausstattung
- TOP 7 Projekte zur Vorberatung
- TOP 8 Beratung und Beschlussfassung über die eingereichten Anträge Flurbereinigung und landwirtschaftlicher Wegebau
 - LW 1: Wegebau in der Ortsgemeinde Ober-Flörsheim (Änderungsantrag)
 - FB 1: Flurbereinigungsverfahren Stackeden Projekt VI
 - FB 2: Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Wolfsheim I
- TOP 9 Beratung, Bewertung und Beschlussfassung über die eingereichten Vorhaben zur GAK Förderung (Förderauftrag Grundversorgung)
 - G 1: Füreinander und miteinander – Gemeinsam Wohnen im Dorf:
Ein generationsübergreifendes Projekt für Jugendheim
 - G 2: Interkommunale Turnhalle Hahnheim, Mommenheim, Selzen
- TOP 10 Beratung und Beschluss über den nächsten Projektauftrag (Festlegung Fördergelder)
- TOP 11 Terminierung der nächsten Sitzung
- TOP 12 Verschiedenes



TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung eröffnet der Vorsitzende der LAG Rheinhessen, Landrat Ernst Walter Görisch, die Sitzung des Vorstands der LAG Rheinhessen und begrüßt die Anwesenden. Insbesondere begrüßt er die anwesenden neuen Mitglieder der LAG Rheinhessen, Herrn Verbandsgemeindebürgermeister Marc Ullrich als Nachfolger von Herrn Peter Frey sowie Herrn Frank Heuchert, welcher als Nachfolger von Herrn Lukas Kühnle die Landjugend Rheinhessen-Pfalz vertritt. Er wünscht diesen alles Gute und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung werden auf Nachfrage nicht vorgetragen.

Herr Görisch stellt fest, dass zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und das Entscheidungsgremium beschlussfähig versammelt ist.

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder des Vorstandes insgesamt	22	
Anzahl der stimmberechtigten anwesenden Mitglieder	16	
• davon öffentliche Partner	5	31 %
• davon Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	7	44 %
• davon Vertreter der Zivilgesellschaft	4	25 %
Beschlussfähigkeit gegeben (gemäß Geschäftsordnung vom 12.10.2017) <ul style="list-style-type: none">• Mind. die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder ist anwesend bzw. ordnungsgemäß vertreten• Der Stimmenanteil der Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner sowie der Zivilgesellschaft muss mindestens 50% ausmachen	JA	

TOP 2: Einberufung neuer Mitglieder

Da mehrere Mitglieder aus der LAG ausgeschieden sind bzw. ausscheiden werden, schlägt der Vorsitzende der LAG gemäß §10 (3) der Geschäftsordnung der LAG Rheinhessen folgende neue Mitglieder vor, die die entsprechende Gruppierung repräsentieren.

Bisheriges Mitglied	Gruppierung	Vorschlag neues Mitglied
Bernd Kern	Rheinhessen-Marketing e.V.	Tobias Bartenbach
Stefan Jedele	Rheinhessische Toscana e.V.	Laura Stolz
Otto Schätzel	DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück	Kathrin Saaler
Peter Frey	Verbandsgemeinde Bad Kreuznach	Marc Ullrich
Dr. Ernst-Dieter Spies	Landesamt für Geologie und Bergbau	Dr. Thomas Dreher
Wilfried Hasselbach	NABU Regionalstelle Rheinhessen-Nahe	Christian Henkes
Lukas Kühnle	Landjugend Rheinhessen-Pfalz	Frank Heuchert
Wulf Kleinknecht	Altstadtverein Alzey e.V.	Doris Seibel-Tauscher

Herr Ullrich und Herr Heuchert melden einen Interessenskonflikt an und nehmen nicht an der Abstimmung teil.

Beschluss:	Der Vorstand beruft als neue Mitglieder in die LAG Rheinhessen: Tobias Bartenbach (Rheinhessen-Marketing e.V.), Laura Stolz (Rhein Hessische Toscana e.V.), Kathrin Saaler (DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück), Dr. Thomas Dreher (Landesamt für Geologie und Bergbau), Christian Henkes (NABU Regionalstelle Rheinhessen-Nahe), Marc Ullrich (Verbandsgemeinde Bad Kreuznach), Frank Heuchert (Landjugend Rheinhessen-Pfalz), Doris Seibel-Tauscher (Altstadtverein Alzey e.V.).	
Zustimmung:	14	
Ablehnung:	0	
Enthaltung:	0	

Feststellung der Beschlussfähigkeit		
Interessenkonflikte (Herr Ullrich, Herr Heuchert)	2	
Anzahl der stimmberechtigten anwesenden Mitglieder	14	
• davon öffentliche Partner	4	29 %
• davon Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	7	50 %
• davon Vertreter der Zivilgesellschaft	3	21 %
Beschlussfähigkeit gegeben (gemäß Geschäftsordnung vom 12.10.2017)	JA	

TOP 3: Genehmigung der Niederschriften

Die Niederschrift über die Vorstandssitzung vom 10. Oktober 2017 wird einvernehmlich von den Anwesenden bestätigt.

TOP 4: Information über Stand der Umsetzung der bisherigen Beschlüsse

Frau Lange informiert anhand der versandten Beratungsunterlagen über die Umsetzung der bisherigen Beschlüsse und den Stand der Umsetzung der von der LAG ausgewählten LEADER-Vorhaben. Insgesamt wurden vom Vorstand bisher 18 Vorhaben ausgewählt. 13 vorzeitige Maßnahmenbeginne und 9 Bewilligungen liegen aktuell vor.

TOP 5: Kooperationsverträge zum Vorhaben „Radtouristischer Entwicklungsplan“

Für das Vorhaben „Radtouristischer Entwicklungsplan“, das durch den LAG-Vorstand am 12. Oktober 2017 ausgewählt wurde, müssen vorhabenbezogene Kooperationsverträge mit den vier Lokalen Aktionsgruppen LAG Rhein-Haardt, LAG Donnersberger und Lauterer Land e.V., LAG Soonwald-Nahe und LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal abgeschlossen werden. Die von den jeweiligen LAG-Entscheidungsgremien beschlossenen und unterschriebenen Kooperationsverträge werden dann zusammen mit dem Antrag auf Gebietsüberschreitung der ELER-Verwaltungsbehörde zur Genehmigung vorgelegt.

Herr Görisch und Herr Halbig melden Interessenskonflikte an und nehmen nicht an der Abstimmung teil.

Beschluss:	Die Kooperationsverträge zwischen der LAG Rheinhessen und der LAG Rhein-Haardt, der LAG Donnersberger und Lauterer Land e.V., der LAG Soonwald-Nahe und der LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal werden in der vorliegenden Fassung beschlossen.	
Zustimmung:	14	
Ablehnung:	0	
Enthaltung:	0	

Feststellung der Beschlussfähigkeit		
Interessenkonflikte (Herr Görisch, Herr Halbig)	2	
Anzahl der stimmberechtigten anwesenden Mitglieder	14	
• davon öffentliche Partner	3	21 %
• davon Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	7	50 %
• davon Vertreter der Zivilgesellschaft	4	29 %
Beschlussfähigkeit gegeben (gemäß Geschäftsordnung vom 12.10.2017)	JA	

TOP 6: Beratung, Bewertung und Beschlussfassung über die zum Projektauftrag eingereichten Vorhaben

Beim 7. Projektauftrag der LAG Rheinhessen sind zum Stichtag 23. Februar 2018 sieben Projektsteckbriefe eingereicht worden. Das Budget beträgt laut Aufruf 300.000 Euro (davon bis zu 250.000 Euro ELER-Mittel).

Vorhaben	Antragsteller	Handlungsfeld
V 1 Ausschank plus Lagerraum plus Toilettenanlage am Weinerlebnis Zornheimer Berg	Gemeinde Zornheim	2
V 2 Nachhaltige Mobilität auf dem Wißberg	Zweckverband Landraum Wißberg	3
V 3 Kliff Eckelsheim Teil: II: Herstellung einer Replik des Eckelsheimer Brandungskliffs	Ortsgemeinde Eckelsheim	1
V 4 QR-Code-gestützter historischer Rundgang Nierstein und Schwabsburg	Stadt Nierstein	1
V 5 Hilfe zur Selbsthilfe – Wirtschaftswege instand setzen, erhalten, multifunktional gestalten	Verband der hessisch-pfälzischen-Zuckerrübenanbauer e. V.	4
V 6 Ausbau 11 Hotelzimmer und 2 Tagungsräume	Gut Leben am Morstein, Stefan Spies	1
V 7 Neubau Vinothek Meitzler: Ausstattung	Weingut Meitzler GbR	2

Frau Schneider-Braun und Frau Ostermayer um 17.38 Uhr stoßen zur Sitzung hinzu. Die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder erhöht sich auf 18, die Anzahl der öffentlichen Partner erhöht sich auf 7.

Frau Bauer muss die Sitzung entschuldigt verlassen. Die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder mindert sich auf 17, die Anzahl der öffentlichen auf 6.

Regionalmanagerin Lange erläutert, dass die eingereichten Projekte basierend auf dem Verfahren zur Projektauswahl der LAG Rheinhessen zum einen auf ihre grundsätzliche Förderfähigkeit geprüft und zum anderen im Hinblick auf ihre Förderwürdigkeit bewertet wurden.

Die Bewertungsvorschläge der Geschäftsstelle dienen als Grundlage zur Diskussion im LAG-Auswahlgremium. Des Weiteren bezieht sich Frau Lange auf die Präsentation und stellt die einzelnen Vorhaben vor.

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder des Vorstandes insgesamt	22	
Anzahl der stimmberechtigten anwesenden Mitglieder	17	
<ul style="list-style-type: none"> davon öffentliche Partner 	6	35 %
<ul style="list-style-type: none"> davon Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner 	7	41 %
<ul style="list-style-type: none"> davon Vertreter der Zivilgesellschaft 	4	24 %
Beschlussfähigkeit gegeben (gemäß Geschäftsordnung vom 12.10.2017) <ul style="list-style-type: none"> Mind. die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder ist anwesend bzw. ordnungsgemäß vertreten Der Stimmenanteil der Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner sowie der Zivilgesellschaft muss mindestens 50% ausmachen 	JA	

V1 Ausschank plus Lagerraum plus Toilettenanlage am Weinerlebnis Zornheimer Berg

Das Vorhaben soll am zentralen Ausgangs- und Zielpunkt der beliebten Hiwweltour Zornheimer Berg umgesetzt werden. Es wird unterstützt durch die Interessengemeinschaft Zornheimer Berg, die den Ausschank an mindestens 16 Wochenenden pro Jahr (Samstag und Sonntag) sicherstellt. Eine positive Stellungnahme der Rheinhessen-Touristik GmbH zu dem Vorhaben liegt vor und wird von Herrn Halbig nochmals bekräftigt. Frau Lange erläutert die Stellungnahme des Tourismusreferates des Ministeriums. Dieses gibt keine Förderempfehlung für das Vorhaben. Das Vorhaben, die fachlichen Stellungnahmen und die vorgeschlagene Bewertung werden intensiv vom Vorstand diskutiert.

Nach erfolgter Beratung spricht sich der Vorstand dafür aus, das Auswahlkriterium „Projekt erstreckt sich über mehrere Gemeinden“ mit 8 statt mit 5 Punkten zu bewerten. Es werden keine Interessenkonflikte gemeldet.

Beschluss:	Der Vorstand der LAG Rheinhessen beschließt, dass das Vorhaben 100 Punkte erhält und somit förderungswürdig ist. Der Vorstand beschließt einen Fördersatz von 70 %.	
Zustimmung:	8	
Ablehnung:	3	
Enthaltung:	6	

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Interessenkonflikte	keine
---------------------	-------



Anzahl der stimmberechtigten anwesenden Mitglieder	17	
• davon öffentliche Partner	6	35 %
• davon Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	7	41 %
• davon Vertreter der Zivilgesellschaft	4	24 %
Beschlussfähigkeit gegeben (gemäß Geschäftsordnung vom 12.10.2017)	JA	

V 2: Nachhaltige Mobilität auf dem Wißberg

Der Zweckverband Landraum Wißberg möchte mit dem eingereichten Vorhaben eine vollautomatisierte E-Bike-Verleihstation mit 5 Elektrofahrrädern auf dem Wißberg errichten. Das Vorhaben wurde bereits in der Sitzung am 12. Oktober 2018 besprochen und mit der Bitte um Abstimmung und Klärung einzelner Fragen zurückgestellt. Weitere Informationen zum Vorhaben wurden mittlerweile nachgereicht und sind mit den Beratungsunterlagen versandt worden.

Der geplante Standort auf dem Wißberg wird von den Anwesenden weiterhin sehr kritisch gesehen, da dort kein Fahrradweg existiert und eine touristische Anbindung des Vorhabens fehlt. Die Diskussion über die einzelnen Auswahlkriterien ergibt folgende Abweichung zum Bewertungsvorschlag der Geschäftsstelle:

- Neuartig für die Region: 8 statt 10 Punkte
- Beispielwirkung über die Region hinaus: 8 statt 10 Punkte
- Wirkung innerhalb der Standortgemeinde: 5 statt 10 Punkte
- Projekt erstreckt sich über mehrere Gemeinden: 5 statt 10 Punkte

Es liegen keine Interessenkonflikte vor.

Beschluss:	Der Vorstand der LAG Rheinhessen beschließt, dass das Vorhaben 78 Punkte erhält und somit förderungswürdig ist. Der Vorstand beschließt einen Fördersatz von 70 %.	
Zustimmung:	8	
Ablehnung:	3	
Enthaltung:	6	

Feststellung der Beschlussfähigkeit		
Interessenkonflikte	keine	
Anzahl der stimmberechtigten anwesenden Mitglieder	17	
• davon öffentliche Partner	6	35 %
• davon Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	7	41 %
• davon Vertreter der Zivilgesellschaft	4	24 %
Beschlussfähigkeit gegeben (gemäß Geschäftsordnung vom 12.10.2017)	JA	

V3: Kliff Eckelsheim. Teil II: Herstellung einer Replik des Eckelsheimer Brandungskliffs

Frau Lange stellt dem Vorstand den zweiten Teil des Projektes Kliff Eckelsheim vor. Sie gibt einen Überblick, welche Arbeiten nun abgeschlossen sind und welche Schritte im zweiten Teil anfallen. Ebenso informiert sie, dass nach Abschluss dieses Teilabschnitts ein weiterer LEADER-Antrag zur

Ausstellung der Replik gestellt werden soll.

Nach eingehender Diskussion entscheidet sich der Vorstand den Bewertungsvorschlag bei folgenden Bewertungskriterien zu verändern:

- Regionale Identität stiftend: 10 statt 8 Punkte
- Beispielswirkung über die Region hinaus: 10 statt 5 Punkte
- Projekt erstreckt sich über mehrere Gemeinden: 5 statt 0 Punkte
- Projekt hat gebietsübergreifende Wirkung: 10 statt 5 Punkte

Herr Rocker meldet einen Interessenskonflikt und nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Beschluss:	Der Vorstand der LAG Rheinhessen beschließt, dass das Vorhaben 110 Punkte erhält und somit förderungswürdig ist. Der Vorstand beschließt einen Fördersatz von 70 %.	
Zustimmung:	7	
Ablehnung:	3	
Enthaltung:	6	

Feststellung der Beschlussfähigkeit		
Interessenkonflikte (Herr Rocker)	1	
Anzahl der stimmberechtigten anwesenden Mitglieder	16	
• davon öffentliche Partner	5	31 %
• davon Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	7	44 %
• davon Vertreter der Zivilgesellschaft	4	25 %
Beschlussfähigkeit gegeben (gemäß Geschäftsordnung vom 12.10.2017)	JA	

V 4: QR-Code-gestützter historischer Rundgang Nierstein und Schwabsburg

Die Stadt Nierstein möchte in Zusammenarbeit mit dem Geschichtsverein einen digitalen Stadtrundgang aufbauen. 50 Standorte in Nierstein sollen mit Schildern mit QR-Codes ausgestattet werden, die mit Tonaufnahmen in mehreren Sprachen hinterlegt sind.

Regionalmanagerin Lange informiert den Vorstand darüber, dass in der Geschäftsstelle aktuell fünf konkrete Projektanfragen für innerörtliche Rundwege vorliegen. Für eine LEADER-Förderung sollten diese Vorhaben innovativ sein, Modellcharakter aufweisen und eine überörtliche Wirkung entfalten. Dies wird in dem vorliegenden Vorhaben unter anderem über das mehrsprachige Angebot, die Stärkung ehrenamtlicher Strukturen und die Einbindung in das regionale touristische Angebot (Erlebnisschleife zum Rheinterassenweg) begründet. Es liegen keine Interessenskonflikte vor.

Beschluss:	Der Vorstand der LAG Rheinhessen beschließt, dass das Vorhaben 91 Punkte erhält und somit förderungswürdig ist. Der Vorstand beschließt einen Fördersatz von 70 %.	
Zustimmung:	8	
Ablehnung:	3	
Enthaltung:	6	

Feststellung der Beschlussfähigkeit		
Interessenkonflikte	keine	
Anzahl der stimmberechtigten anwesenden Mitglieder	17	
• davon öffentliche Partner	6	35 %
• davon Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	7	41 %
• davon Vertreter der Zivilgesellschaft	4	24 %
Beschlussfähigkeit gegeben (gemäß Geschäftsordnung vom 12.10.2017)	JA	

V 5: Hilfe zur Selbsthilfe – Wirtschaftswege instand setzen, erhalten, multifunktional gestalten

Der Verband der hessisch-pfälzischen Zuckerrübenanbauer e.V. möchte mit dem vorliegenden Projekt die Pflege und Erhaltung der Wirtschaftswege mit überschaubarem Aufwand ermöglichen (Hilfe zur Selbsthilfe). Es sollen Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie vorhandene Wegetypen (z.B. Gras-, Schotter-, Betonplattenwege) gepflegt und instand gesetzt werden können und dies in Leuchtturmgemeinden beispielhaft umgesetzt werden.

Das Vorhaben wird sehr kontrovers diskutiert, u.a. sind die hohen Personalkosten Bestandteil der Diskussion. Herr Ellerbrock ergänzt Argumente, die das Projekt befürworten.

Die Diskussion über die einzelnen Auswahlkriterien ergibt folgende Abweichung zum Bewertungsvorschlag der Geschäftsstelle:

- Ehrenamtliche Strukturen stärken: 8 statt 2 Punkte
- Beispielwirkung über die Region hinaus: 8 statt 5 Punkte

Herr Ellerbrock zeigt einen Interessenskonflikt an und nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Beschluss:	Der Vorstand der LAG Rheinhessen beschließt, dass das Vorhaben 99 Punkte erhält und somit förderungswürdig ist. Der Vorstand beschließt einen Fördersatz von 40 %.	
Zustimmung:	7	
Ablehnung:	3	
Enthaltung:	6	

Feststellung der Beschlussfähigkeit		
Interessenkonflikte (Herr Ellerbrock)	1	
Anzahl der stimmberechtigten anwesenden Mitglieder	16	
• davon öffentliche Partner	6	38 %
• davon Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	6	38 %
• davon Vertreter der Zivilgesellschaft	4	24 %
Beschlussfähigkeit gegeben (gemäß Geschäftsordnung vom 12.10.2017)	JA	

V 6: Ausbau 11 Hotelzimmer und 2 Tagungsräume des Gut Leben am Morstein

Im Gut Leben am Morstein sollen zusätzlich zum vorhandenen Angebot 11 weitere Hotelzimmer geschaffen werden. Die Umsetzung von zwei zusätzlichen Tagungsräumen wurde bereits begonnen und ist daher vom Vorhabenträger aus dem Förderantrag zurückgezogen worden. Sie ist somit nicht mehr Bestandteil der Beratung.

Da das Anwesen GUT LEBEN am Morstein durch seine Exklusivität ein Leuchtturm in Rheinhessen ist, wird das Bewertungskriterium gebietsübergreifende Wirkung um 5 Punkte erhöht (10 statt 5 Punkte). Es werden keine Interessenskonflikte gemeldet.

Beschluss:	Der Vorstand der LAG Rheinhessen beschließt, dass das Vorhaben 64 Punkte erhält und somit förderungswürdig ist. Der Vorstand beschließt einen Fördersatz von 30 %.	
Zustimmung:	8	
Ablehnung:	3	
Enthaltung:	6	

Feststellung der Beschlussfähigkeit		
Interessenkonflikte	Keine	
Anzahl der stimmberechtigten anwesenden Mitglieder	17	
• davon öffentliche Partner	6	35 %
• davon Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	7	41 %
• davon Vertreter der Zivilgesellschaft	4	24 %
Beschlussfähigkeit gegeben (gemäß Geschäftsordnung vom 12.10.2017)	JA	

V 7: Neubau Vinothek Meitzler: Ausstattung

Der private Träger, Weingut Meitzler GbR, beantragt für seinen Vinothek-Neubau eine LEADER-Förderung für die Inneneinrichtung (Möbel, Theke, Kühlung, Küche etc.), für die Außenbestuhlung und für Marketingmaßnahmen.

Da es im Gebiet der LAG Rheinhessen eine Vielzahl von Vinotheken und geplanten Vinotheken gibt, die eine ähnliche Förderung beantragen könnten bzw. bereits weitere ähnliche Anfragen vorliegen, berät der Vorstand grundsätzlich darüber, ob dieser Fördergegenstand (Inneneinrichtung von Vinotheken) von der LAG Rheinhessen über LEADER gefördert werden soll. Vinotheken selber können über die einzelbetriebliche Förderung (WMO, u.a. Investitionen in Infrastruktur von Weinbaubetrieben und die Vermarktung von Wein) bereits gefördert werden.

Die Vorstandsmitglieder sprechen sich gegen eine Förderung von Vinotheken aus. Die Mindestanforderungen der LAG an das Vorhaben werden in den Punkten „das Projekt ist innovativ“ und „das Projekt entspricht der Strategie der LAG Rheinhessen“ negativ bewertet und das Vorhaben damit abgelehnt. Bei dieser Abstimmung liegen keine Interessenskonflikte vor.



Beschluss:	Der Vorstand der LAG Rheinhessen lehnt eine Förderung der Inneneinrichtung von Vinotheken ab. Das Vorhaben wird nicht zum Auswahlverfahren zugelassen.	
Zustimmung	8	
Ablehnung	3	
Enthaltung	6	

Feststellung der Beschlussfähigkeit		
Interessenkonflikte	keine	
Anzahl der stimmberechtigten anwesenden Mitglieder	17	
• davon öffentliche Partner	6	35 %
• davon Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	7	41 %
• davon Vertreter der Zivilgesellschaft	4	24 %
Beschlussfähigkeit gegeben (gemäß Geschäftsordnung vom 12.10.2017)	JA	

TOP 7: Projekte zur Vorberatung

Herr Heuchert muss die Sitzung entschuldigt verlassen. Die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder mindert sich auf 16, die Anzahl der Vertreter der Zivilgesellschaft auf 3.

Regionalmanagerin Lange stellt anhand einer Präsentation die Vorhaben vor, die sich aktuell in der Entwicklungsphase befinden und bei denen mit einer Einreichung zu einem der nächsten Stichtage zu rechnen ist. Zu einigen der Vorhaben liegen bereits Projekt-Steckbriefe vor.

Vorhaben		Geschätzte Kosten (in Euro)	Beantragter Zuschuss (Fördersatz)
V 8	Bürgerbus N° 2 der VG Alzey-Land (VG Alzey-Land)	35.000	21.000 (60%)
V 9	Adventure Mini-Golf Rheinhessen (privat)	170.000	51.000 (30%)
V 10	Mehl 2020 (privat)	200.000	60.000 (30%)
V 11	Wirtschaftsinitiative Rhein-Selz-Park: Ausstattung (privat)	noch offen	
V 12	Bodenheim App (OG Bodenheim)	noch offen	
V 13	Begehbarer Steinbruch Flonheim (Naturfreunde Flonheim e.V.)	50.000	25.000 (50%)
V 14	Umbau des Kryptahauses in Stackeden-Elsheim zu einem Informations- und Dokumentationszentrums mit Vereinsräumen (OG Stackeden-Elsheim)	240.000	144.000 (60%)
V 15	Stellwerk Armsheim (privat)	noch offen	
V 16	Kulturweg Selz (VG Alzey-Land)	noch offen	
V 17	Historisches Dorf-Wegenetz Armsheim (OG Armsheim)	68.000	40.800 (60%)
V 18	Wasserturm Wintersheim (OG Wintersheim)	70.000	42.000 (60%)

Der Vorstand diskutiert die einzelnen Projekte. Frau Lange wird die Rückmeldungen und Anstöße aus dem Vorstand an die Projektträger weiter geben.

TOP 8: Beratung und Beschlussfassung über die eingereichten Anträge Flurbereinigung und Ausbau des landwirtschaftlichen Wegebaus

Herr Ullrich verlässt den Raum und ist zum Zeitpunkt der Abstimmung für TOP 8 nicht anwesend. Die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder reduziert sich auf 15, die Anzahl der öffentlichen Vertreter reduziert sich auf 5.

LW 1: Wegebau in der Ortsgemeinde Ober-Flörsheim (Änderungsantrag)

Der Vorstand berät über den Wegebau der Ortsgemeinde Ober-Flörsheim. Der Vorstand beschließt den Änderungsantrag einstimmig ohne Enthaltung.

Feststellung der Beschlussfähigkeit		
Interessenkonflikte	keine	
Anzahl der stimmberechtigten anwesenden Mitglieder	15	
• davon öffentliche Partner	5	33 %
• davon Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	7	47 %
• davon Vertreter der Zivilgesellschaft	3	20 %
Beschlussfähigkeit gegeben (gemäß Geschäftsordnung vom 12.10.2017)	JA	

FB 1: Flurbereinigungsverfahren Stackeden Projekt VI

Der Vorstand berät über den Wegebau der Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung Stackeden Projekt VI. Der Vorstand beschließt diesen Antrag einstimmig ohne Enthaltung.

Feststellung der Beschlussfähigkeit		
Interessenkonflikte	keine	
Anzahl der stimmberechtigten anwesenden Mitglieder	15	
• davon öffentliche Partner	5	33 %
• davon Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	7	47 %
• davon Vertreter der Zivilgesellschaft	3	20 %
Beschlussfähigkeit gegeben (gemäß Geschäftsordnung vom 12.10.2017)	JA	

FB 2: Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Wolfsheim I

Der Vorstand berät über den Wegebau der Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung Wolfsheim I. Der Vorstand beschließt diesen Antrag einstimmig ohne Enthaltung.

Feststellung der Beschlussfähigkeit	
Interessenkonflikte	keine



Anzahl der stimmberechtigten anwesenden Mitglieder	15	
• davon öffentliche Partner	5	33 %
• davon Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	7	47 %
• davon Vertreter der Zivilgesellschaft	3	20 %
Beschlussfähigkeit gegeben (gemäß Geschäftsordnung vom 12.10.2017)	JA	

Herr Ullrich betritt wieder den Raum. Damit erhöhen sich die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder wieder auf 16 und die Anzahl der öffentlichen Partner auf 6.

TOP 9: Beratung, Bewertung und Beschlussfassung über die eingereichten Vorhaben zur GAK Förderung (Förderaufruf Grundversorgung)

Zwei Vorhaben wurden im Rahmen des Förderaufrufs „FLLE 2.0“ für die LEADER-Region Rheinhes- sen eingereicht. Die Vorhaben müssen vom Entscheidungsgremium der jeweiligen LEADER-Region bewertet und ausgewählt werden, sie werden jedoch nicht über das der Region zur Verfügung gestellte LEADER-Budget gefördert.

G 1: Füreinander und miteinander – Gemeinsam Wohnen im Dorf: Ein generationsübergreifen- des Projekt für Jugendheim

Regionalmanagerin Lange verweist auf die übersandten Beratungsunterlagen und erläutert das Vorhaben der Ingelheimer Projektentwicklungsgesellschaft mbh. Das Vorhaben wird sehr positiv aufgenommen. Der Vorstand beschließt diesen Antrag einstimmig ohne Enthaltung. Es liegen kei- ne Interessenskonflikte vor.

Beschluss:	Der Vorstand befürwortet das Vorhaben „Füreinander und miteinander – Gemein- sam Wohnen im Dorf: Ein generationsübergreifendes Projekt für Jugendheim“ und vergibt 102 Punkte.	
Zustimmung	16	
Ablehnung	0	
Enthaltung	0	

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Interessenkonflikte	keine	
Anzahl der stimmberechtigten anwesenden Mitglieder	16	
• davon öffentliche Partner	6	37 %
• davon Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	7	44 %
• davon Vertreter der Zivilgesellschaft	3	19 %
Beschlussfähigkeit gegeben (gemäß Geschäftsordnung vom 12.10.2017)	JA	

G 2: Interkommunale Turnhalle Hahnheim, Mommenheim, Selzen

Frau Lange stellt das Vorhaben der Ortsgemeinde Selzen vor. Nach kurzer Beratung spricht sich der Vorstand einstimmig für das Vorhaben aus. Es liegen keine Interessenskonflikte vor.

Beschluss:	Der Vorstand befürwortet das Vorhaben „Interkommunale Turnhalle Hahnheim, Mommenheim, Selzen“ und vergibt 82 Punkte.		
Zustimmung	16		
Ablehnung	0		
Enthaltung	0		
Feststellung der Beschlussfähigkeit			
Interessenkonflikte	keine		
Anzahl der stimmberechtigten anwesenden Mitglieder	16		
• davon öffentliche Partner	6	37 %	
• davon Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	7	44 %	
• davon Vertreter der Zivilgesellschaft	3	19 %	
Beschlussfähigkeit gegeben (gemäß Geschäftsordnung vom 12.10.2017)	JA		

TOP 10 Beratung und Beschluss über den nächsten Projektaufruf (Festlegung Fördergelder)


Frau Lange verweist auf die übersandten Beratungsunterlagen und gibt eine Übersicht über die bisherigen Projekte sowie die ELER- und Landeszuschüsse. Die Ausführungen werden von den Vorstandsmitgliedern zustimmend zur Kenntnis genommen. Der Vorstand befürwortet einstimmig, dass für den nächsten Projektaufruf alle zur Verfügung stehenden ELER-Mittel eingesetzt werden. Landesmittel sollen je nach Bedarf eingesetzt werden.

TOP 11 Terminierung der nächsten Sitzung

Als nächster Sitzungstermin zur Auswahl der ehrenamtlichen Bürgerprojekte und regulärer LEADER-Vorhaben wird der 26. Juni 2018, 17.00 Uhr vorgeschlagen. Über den endgültigen Sitzungstermin und-ort werden die Vorstandsmitglieder rechtzeitig informiert.

TOP 12 Verschiedenes

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, dankt der Vorsitzende den Anwesenden für ihre Mitarbeit und schließt die Vorstandssitzung.



Ernst Walter Görisch
Landrat
Vorsitzender



Sandra Lange
Regionalmanagerin

